

Die Aster ist für viele Bienen und Insekten eine wichtige Nahrungsquelle.  
(Foto: Stauden Stade)

## Für alle, die Summen und Brummen mögen

**Blütenstauden des Sommers und Hochsommers sind eine wichtige Nahrungsgrundlage unserer heimischen Bienen und Schmetterlinge. Die von Faltern umschwirrten Blüten der Stauden sind eine wahre Attraktion für jeden Staudengarten. In der freien Natur finden Bienen immer weniger Nektar und Pollen. Dabei sind sie wichtige Nutztiere, bestäuben viele unserer Nutzpflanzen und sind daher auch für die Sicherstellung unserer Nahrungsgrundlagen unentbehrlich.**

Die ausgewählten Sorten sind während der ganzen Vegetationszeit attraktive Gartenpflanzen.

### Tipps zur Gestaltung eines insektenfreundlichen Gartens

Bei der Gestaltung eines insektenfreundlichen Gartens sollten möglichst viele verschiedene Staudenarten gepflanzt werden, damit Bienen und Schmetterlinge aber auch andere Insekten genügend Nahrung finden.

Aus Platzgründen ist man in den heutigen kleinen Gärten aber gezwungen, sich zu beschränken. Daher ist es wichtig vom Frühjahr bis in den Spätherbst ein blühendes Angebot im Garten bereit zu halten. In der Natur ist das Nahrungsangebot besonders ab August nicht mehr ausreichend. Die Blütezeit der Bäume ist vorbei, Felder werden meist bis an den

Rand bearbeitet und das Straßenbegleitgrün wird tief heruntergeschnitten. Da bleibt nur wenig Blühendes übrig. Als Gartenbesitzer kann man dem etwas entgegenzusetzen, der Natur helfen und gleichzeitig den Garten durchaus pflegeleicht gestalten. Aus Nordamerika sind sehr viele Staudenarten zu uns gekommen, die ihre ursprüngliche Vitalität behalten haben und sehr pflegeleicht sind. Als Beispiel sind hier Glattblatt- und Rauhlattaster, Kissenaster, Wildaster, Sonnenblume, Sonnenbraut, Sonnenhut, Garten-Dost, Ehrenpreis sowie Durchwachsene Silphie zu nennen. Alle diese Vertreter blühen in der zweiten Jahreshälfte und sehr lange.

Bei der Beetgestaltung sind spät im Jahr blühende Stauden besonders wichtig. Sie bilden Kulissen für die vorher blühenden Stauden und halten ihren Pflanzplatz stets frei von Unkraut. Die grünen Horste

strukturieren die Pflanzung. Im Verlauf der Vegetation nehmen sie den Platz der Frühblüher ein. Die Pflanzung wirkt immer geschlossen. Auf gefüllt blühende Sorten sollte man verzichten. Pollen und Nektar wird bei diesen Sorten kaum oder gar nicht ausgebildet. Die folgenden Arten und Sorten haben sich bewährt:

### **Aster novae-angliae ‚Barrs Pink‘ (Rauhblatt-Aster)**

Astern gehören zu den Korbblütlern. Alle zu dieser Gattung gehörenden Pflanzen spenden reichlich Pollen und Nektar und sind daher wichtig für die Insekten. Zur Hauptblüte der Astern im Herbst endet langsam das Gartenjahr. Bienen und Schmetterlinge können bei ihnen nochmal auftanken vor dem Winter.

### **Eupatorium fistulosum ‚Riesenschirm‘ (Wasserdost)**

Diese Pflanze wird oft als Wasserdost bezeichnet. Fälschlicherweise lässt das vermuten, dass er nur für sehr feuchte Standorte geeignet ist. Diese mächtige Staude wächst zum Glück für den Gartenbesitzer und alle Insekten auch in jedem normalen Gartenboden.

### **Bistorta amplexicaulis ‚Rosea‘ (Kerzen-Knöterich)**

Die sehr robuste Staudenart hält ihren Garten sicher von Unkraut frei. Viele Sorten haben kräftige Farben, die gut in den Sommer passen. Wer es sanfter mag, greift zu den weißen und rosa blühenden Sorten. Die kleinen Kerzen stehen an recht dünnen, festen Stielen, die sich im Wind wiegen. >>>

### In diesem Heft

■ Auch DEULA-Ausbilderinnen und -Ausbilder müssen sich weiterbilden	3
■ Auf dem Weg zur „Deutschen Meisterschaft“	4
■ Neues aus Bundesagentur für Arbeit	6
■ BGL-Bildungspreis 2025	6
■ AuGaLa: Ein Multiplikator für mehr Ausbildungs- und Praktikumsplätze	7
■ Plattformen für alle Fälle - azubi.help und ausbilder.help	8
■ WdA-Seminare: Termine 2024	8



Vor allen Bienen freuen sich über den blühfreudigen Steppen-Salbei als Nahrungsquelle.

(Foto: Stauden Stade)

### **Kniphofia uvaria ‚Alcazar‘ (Fackellilie)**

Die Sorten der Fackellilie sind aus Wildarten gezüchtet worden, die in Südafrika ihre Heimat haben. Unsere Hummeln und Bienen quälen sich dennoch sehr gerne in die engen Röhren hinein und scheinen mit diesen ‚Neubürgern‘ nicht zu fremdeln. In rauen Lagen ist Winterschutz angebracht.

### **Pulmonaria saccharata ‚Trevi Fountain‘® (Lungenkraut)**

Lungenkraut ist für die Insektenwelt sehr wichtig, da es sehr früh blüht. Hummeln fliegen diese Pflanze intensiv an. Das Farbspiel reicht von Weiß, Rosa, Rot bis Blau. Dazu kommt bei vielen Sorten grün-weiß geflecktes Laub. Im Sommer sollten die Pflanzen zurückgeschnitten werden.

### **Echinacea purpurea ‚Rubinstern‘ (Purpursonnenhut)**

Unermüdlich blüht der rote Sonnenhut den ganzen Sommer über und zieht in Scharen Insekten an. Auch für die Blumenvase ist er bestens geeignet. Heimisch ist er in einigen Staaten der USA. Die Stauden gedeihen in jedem Boden in sonniger Lage. Das Farbspiel reicht über Rot, Orange und Gelb bis Weiß.

### **Scabiosa caucasica ‚Stäfa‘ (Skabiose)**

Skabiosen sind leider aus der Mode gekommen, nur nicht bei den Insekten. Im Garten sind sie sehr einfach zu verwenden und liefern sehr schöne Schnittblumen. Das reine Blau der Blüten ist überzeugend und in der Verwendung willkommen. Die einzelnen Blüten stehen grazil auf dünnen Stielen.

### **Helenium cultorum ‚Biedermeier‘ (Sonnenbraut)**

Sie ist ein toller Begleiter für den Hintergrund mit sehr langer Blütezeit von Ende Juni bis weit in den September. Die standfesten und üppigen Horste werden bis 130 cm hoch und stehen bei Schmetterlingen hoch im Kurs. Das Farbspektrum reicht von Gelb bis Dunkelrot.

### **Geranium wallichianum ‚Rozanne‘® (Storchnabel)**

Als Dauerblüher ist diese Sorte in den letzten Jahren immer beliebter geworden. Nun haben auch die Bienen ihn als zuverlässige Nahrungsquelle entdeckt. Im Garten ist er ein unkomplizierter Bodendecker.

### **Succisa pratensis (Teufelsabbiss)**

Der heimische Teufelsabbiss ist ein wahrer Bienen-Magnet und dient im Spätsommer als wichtige Nektarpflanze, die auch von gefährdete Tagfalterarten gern besucht wird. An feuchteren und sonnigen Standorten im Garten kann Succisa pratensis gut gedeihen und bis zu einem Meter hoch werden.

### **Cimicifuga ramosa ‚Pink Spike‘ (Silberkerze)**

Gerade die herbst-blühenden Arten und Sorten sind aufgrund ihrer späten Blüte sehr wertvoll. Schmetterlinge fühlen sich von ihnen stark angezogen. Im Garten ist ein nährstoffreicher und humoser Standort, mit ausreichend frischem Boden, in eher kühler Lage ideal. Silberkerzen brauchen etwas Zeit um zu üppigen Horsten heranzuwachsen, dafür gelten sie als äußerst langlebig. Je nach Art/Sorte lassen sich mit den rötlichen Blättern tolle Kontraste erzielen.

### **Agastache rugosa ‚Blue Fortune‘ (Duftnessel)**

Eine weitere beliebte Stauden steht auch bei den vielen Insekten hoch im Kurs und darf in dieser Aufzählung auf gar keinen Fall fehlen. Die aromatisch duftenden Lippenblütler erscheinen von Juli bis September. Die Sorte ‚Blue Fortune‘ ist an vielen Standorten gut winterhart und fühlt sich an sonnigen Standorten mit durchlässigem Boden am wohlsten.

### **Calamintha nepeta ‚Triumphator‘ (Bergminze)**

Wie allen Lippenblütler zieht auch die Bergminze Insekten magisch an. Die nach Minze duftenden Pflanzen blühen ab Juli bis weit in den September hinein. Bergminzen sind an voll sonnigen Stellen im Garten vielseitig einsetzbar, als Rosenbegleiter, als Steingartenstauden oder zur Beeteinfassung. Die Sorte ‚Triumphator‘ ist steril und versamt sich nicht.

### **Salvia nemorosa ‚Mainacht‘ (Steppen-Salbei)**

Die Sorte ‚Mainacht‘ gehört zu den frühen Steppen-Salbei Sorten. Die dunkelblauen Blüten erscheinen ab Mai und nach einem Rückschnitt nach der ersten Blütenphase zuverlässig noch einmal ab Mitte/Ende Juli. Vor allem Bienen sind an den duftenden Blütenähren zu beobachten

### **Nepeta faassenii ‚Walkers Low‘ (Katzenminze)**

Diese kräftig wachsende und reichblütige Staude wird bis zu 80 cm hoch und lässt sich sehr schön als Beeteinfassung und als Rosenbegleiter verwenden, aber auch in Kiesgärten machen Katzenminzen eine tolle Figur. Insekten lieben die intensiven violett blauen Blüten, die ab Juni erscheinen. Ein Rückschnitt nach der ersten Blüte sorgt für einen zweiten Blütenflor bis September.

Andre Stade, Stauden Stade, Borken

# Auch DEULA-Ausbilderinnen und -Ausbilder müssen sich weiterbilden

Im Zeitalter des technologischen Fortschritts ist es auch für Auszubildende im Garten- und Landschaftsbau von großer Bedeutung, mit den neuesten Entwicklungen Schritt zu halten. Die DEULA-Bildungszentren haben sich diesem Anspruch verschrieben und bieten ihren Auszubildenden in der überbetrieblichen Ausbildung die Möglichkeit, sich mit modernsten Geräten und Technologien vertraut zu machen.

„Die Themen Akkutechnologie bei handgeführten Geräten sowie alternative Antriebe in Baumaschinen sind für uns nicht neu und haben auch längst Einzug in die überbetriebliche Ausbildung der Garten- und Landschaftsbauer in den DEULA-Bildungszentren gehalten“, bemerkt Hubert Lücking, Geschäftsführer des Bundesverbandes DEULA. „Die Auszubildenden müssen nicht nur die traditionellen Geräte bedienen können, sondern auch mit den fortschrittlichsten Technologien vertraut sein, die in der Branche zum Einsatz kommen.“

Damit auch die Auszubildenden der DEULA-Bildungszentren immer auf dem aktuellen Stand bleiben und somit den Auszubildenden immer ein paar Schritte voraus sind, müssen sie sich regelmäßig weiterbilden. In einem Seminar zum Thema „Akkutechnologie – Grundlagen, Entwicklungen, Perspektiven“ trafen sich kürzlich 20 DEULA-Ausbilder aus dem gesamten Bundesgebiet in der DEULA Rheinland-Pfalz, um sich über die jüngsten Entwicklungen in diesem Bereich auszutauschen. Firmen wie Husqvarna, Cramer, Stihl und Makita präsentierten ihre neusten handgeführten Geräte, während Wacker Neuson und JCB alternative Antriebe in Großgeräten vorstellten.



Auch die praktische Anwendung verschiedener Großgeräte ist Bestandteil der Weiterbildung. (Foto: DEULA Bad Kreuznach)

Die DEULA-Bildungszentren erhalten von der Industrie modernste Maschinen und Geräte für Ausbildungszwecke zur Verfügung gestellt, um den Auszubildenden eine praxisnahe Ausbildung zu ermöglichen. Aber auch bei der Weiterbildung der DEULA-Ausbilderinnen und -Ausbilder unterstützt die Industrie. „Dank dieser Partnerschaft können



Anhand von praktischen Beispielen werden den Ausbildern die Unterschiede zwischen Benzin- und akkubetriebenen Geräten erläutert. (Foto: DEULA Bad Kreuznach)

wir sicherstellen, dass unsere Auszubildenden stets auf dem neuesten Stand der Technik sind“, betont Hubert Lücking.

Die Teilnehmer des Seminars diskutierten intensiv darüber, wie sie die neuen Erkenntnisse in die überbetriebliche Ausbildung implementieren können. „Es geht nicht nur darum, den Auszubildenden den Umgang mit den neuen Technologien beizubringen, sondern auch darum, ihnen ein Verständnis für die zugrunde liegenden Prinzipien zu vermitteln“, erklärt Thorsten Gräve, Teilnehmer des Seminars und Ausbilder in der DEULA Schleswig-Holstein.

Die DEULA-Ausbildenden nutzen das umfangreiche Weiterbildungsangebot des Bundesverbandes DEULA, um sich kontinuierlich weiterzubilden und sicherzustellen, dass sie ihren Auszubildenden stets die bestmögliche Ausbildung bieten können. „Unsere Aufgabe ist es, die nächste Generation von Fachkräften für die Herausforderungen der Zukunft fit zu machen“, sagt Thorsten Gräve.

Die DEULA-Bildungszentren stehen damit an vorderster Front, wenn es darum geht, die Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau an die Anforderungen einer zunehmend technologiegetriebenen Branche anzupassen. Mit ihrer engen Zusammenarbeit mit der Industrie und ihrem Engagement für kontinuierliche Weiterbildung setzen sie Maßstäbe für die Ausbildung im 21. Jahrhundert.

Hubert Lücking, Geschäftsführer des Bundesverbandes DEULA, Westerstede

# Auf dem Weg zur „Deutschen Meisterschaft“

## Viele Vorentscheidungen sind bereits gefallen

Die Landschaftsgärtner-Cups auf Landesebene und damit die Qualifikationen für die „Deutsche Meisterschaft“ sind nun fast abgeschlossen. In den Landesverbänden Bayern, Baden-Württemberg, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen-Bremen, Hessen-Thüringen, Rheinland-Pfalz/Saarland, Sachsen-Anhalt, Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wurden die Top-Zweierteams und damit die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für das Finale in Nürnberg bereits ermittelt. Der Landesverband Sachsen sowie der Fachverband Berlin-Brandenburg starten Ende Juni bzw. Anfang Juli (nach Redaktionsschluss) in die Vorentscheidungswettbewerbe.

Bereits zum zwanzigsten Mal wird der Landschaftsgärtner-Cup – eines der Highlights der GaLaBau-Messe im September in Nürnberg – ausgetragen. Aus dem Kreis der Siegerteams der zwölf Landesverbände wird dann der „Deutsche Meister“ ermittelt. Bisher haben sich zehn Teams qualifiziert. Ein reines Damenteam, ein Mixed-Team und acht Herrenteams.

### Deutschlandweiter Berufswettbewerb: Publikumsmagnet der GaLaBau-Messe

Thomas Banzhaf, Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL) eröffnet den bundesweiten Wettbewerb der jungen Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner am 12. September 2024 um 9.00 Uhr im Messepark. Bereits zum fünften Mal findet das Highlight der GaLaBau im Messepark unter freiem Himmel statt. So erleben die Besucherinnen und Besucher hautnah, wie kreativ und anspruchsvoll der Beruf „Gärtner/in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau“ ist.

## LANDSCHAFTSGÄRTNER-CUP 2024 BUNDESWEITER BERUFSWETTBEWERB | 12./13. SEPTEMBER 2024

An den beiden Wettbewerbstagen stellen die Teams der Auszubildenden im Zeitraum von 15 Stunden ihre landschaftsgärtnerischen Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten unter Beweis und bauen in Zweierteams jeweils einen 4 x 4 Meter großen Wettbewerbsgarten. Das Siegerteam und die Platzierten werden am 13. September 2024 um 17.00 Uhr im Messepark geehrt und freuen sich sicherlich über ein großes Publikum.

Informationen zum Landschaftsgärtner-Cup 2024 und allen Teilnehmenden des Finales finden Sie direkt unter: [www.landschaftsgaertner.com](http://www.landschaftsgaertner.com). Zudem wird es auf Instagram ([www.instagram.com/die\\_landschaftsgaertner](https://www.instagram.com/die_landschaftsgaertner)) sowie auf Facebook ([www.facebook.com/dielandschaftsgaertner](https://www.facebook.com/dielandschaftsgaertner)) tagesaktuelle Berichte, Fotos und Videos geben.

Franziska Menth, AuGala, Bad Honnef



## Mit Vollgas in Richtung WorldSkills

Parallel zum diesjährigen Landschaftsgärtner-Cup in Nürnberg treten Theo Kleinstäuber und Anton Schimeck (beide von Pomosus Garten- und Landschaftsbau Christoph Rother, Dresden), Sieger des Landschaftsgärtner-Cups 2023 auf der BUGA in Mannheim, bei den WorldSkills in Lyon für das deutsche Team an. Nachdem im April bereits ein Treffen der anderen Mitglieder der diesjährigen Nationalmannschaft stattgefunden hat, beginnt nun auch für die beiden jungen Sachsen die intensive Zeit der Vorbereitung auf den internationalen Wettbewerb. Neben einem Pressetraining durch die WorldSkills-erfahrene Fotografin und Pressefachfrau, Petra Reidel, stehen noch mehrere Trainings bei dem Bundestrainer Johannes Gaugel auf dem Fahrplan der amtierenden deutschen Meister. An dem internationalen Wettbewerb, der vom 10. bis 15. September 2024 in Lyon stattfindet, werden rund 1.500



Das Gewinner-Team aus 2023 zu Besuch beim sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer. (Foto: VGL Sachsen)



Einen ersten Feinschliff erhielt das WM-Team beim Trockenmauerkurs. (Foto: VGL Sachsen)

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus 65 Ländern in 59 Berufen gegeneinander antreten und ihr Know-how unter Beweis stellen.

Auch über diesen Wettbewerb informieren wir unter [www.landschaftsgaertner.com/worldskills](http://www.landschaftsgaertner.com/worldskills) sowie in den sozialen Medien (Facebook und Instagram).

## Fachlicher Feinschliff für alle Teams

In der DEULA Witzenhausen erhalten alle Gewinner-Teams der Vorauswahl zum Landschaftsgärtner-Cup 2024 von Ende Juli bis Anfang August ein gemeinsames Training. Dazu lädt das AuGaLa alle qualifizierten Zweierteams ein. Hier haben alle Teilnehmenden die Gelegenheit, in den Hallen und auf dem Gelände der DEULA ihr fachliches Können zu steigern und vielleicht noch den ein oder anderen Tipp der Ausbilder zu bekommen.

Ein spezieller Fokus wird – aus den Erfahrungen der letzten Jahre – auf die Naturstein- und Holzverarbeitung gelegt.



Im vergangenen Jahr haben die teilnehmenden Teams viel wertvolles Wissen für die anstehende Endausscheidung Rahmen der BUGA in Mannheim vermittelt bekommen. (Foto: DEULA Witzenhausen)

## Das Finale – die Teams

Zum Druckunterlagenschluss haben noch nicht alle Landesverbände die Wettbewerbe für die Vorentscheidungen durchgeführt. Es fehlen daher hier die Teams aus Sachsen und Berlin-Brandenburg.

Unter [www.landschaftsgaertner.com/landschaftsgaertner-cup](http://www.landschaftsgaertner.com/landschaftsgaertner-cup) finden Sie die jeweils aktuellen Informationen.



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.:** Bastian Maichle (l.), Link GmbH, Fellbach, und Mika Lerch (r.), Thomas Heumann GmbH, Weinstadt. (Foto: VGL Baden-Württemberg/Sven Falk)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V.:** Kilian Hilgers (l.) und David Widl (r.), Widl Garten- und Landschaftsbau, Postmünster. (Foto: VGL Bayern)



**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hamburg e. V.:** Leon Tiedemann (l.) eingesprungen für Naomi Ewkins (Verletzung), BFW Garten- und Landschaftsbau GmbH, Hamburg, Naomi Ewkins (m.) und Jonathan Bergnecht (r.), beide Ferdinand Wiese & Sohn GmbH, Hamburg. (Foto: FGL S.-H./Kottich)



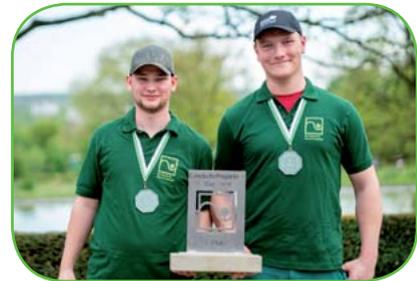
**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessen-Thüringen e. V.:** Lucien Prinz (l.) und Frederik Siebert (r.), beide Christof Beck Garten- und Landschaftsbau, Kassel. (Foto: FGL Hessen-Thüringen)



**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Mecklenburg-Vorpommern e. V.:** Philipp Kunkel (l.) und Lukas Reimann (r.), beide Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH, Leezen. (Foto: FGL S.-H./Kottich)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V.:** Hanna Kanzelmeier (l.) von GaLaBau Kreye GmbH & Co. KG, Ganderkese, und Klara Thöle (r.) von GartenWerk Dukat GmbH & Co. KG, Belm. (Foto: VGL Niedersachsen-Bremen / Karlis Behrens)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V.:** Lukas Bützler (l.) und Luca Burghof (r.), beide Pütz GaLaBau GmbH, Wipperfurth. (Foto: VGL Nordrhein-Westfalen)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Rheinland-Pfalz und Saarland e. V.:** Nelson Debus (l.) und Colin Frick (r.), beide Garten- und Landschaftsbau Werner Hocke, Klingelbach. (Foto: VGL Rheinland-Pfalz und Saarland)



**Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V.:** Robert Wunderlich (l.) und Paul Neumann (r.), beide Alpina AG, Halle/Saale. (Foto: Christian Habel)



**Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schleswig-Holstein e. V.:** Fiete Ole Strube (l.), Eskildsen Gartenbau GmbH & Co. KG, Malente, und Thorge JohanniBon (r.), Strube & Kaden GmbH, Bad Segeberg. (Foto: FGL S.-H./Kottich)

# Neues aus Bundesagentur für Arbeit

**Berufsorientierungsprogramm, Mobilitätzuschuss und Anpassungen bei der Einstiegsqualifizierung seit dem 1. April 2024**

## Berufsorientierungspraktikum

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) fördert Berufsorientierungspraktika. Zielgruppe sind junge Menschen, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, noch nicht ausreichend beruflich orientiert sind und sich bei der BA als ausbildungssuchend gemeldet haben. Sie können während einer Dauer von mind. 1 bis max. 6 Wochen einen oder mehrere Betriebe erkunden. Wenn das Praktikum nach Ende der Schulzeit im Sommer erfolgt und es für beide Seiten „passt“, können die jungen Menschen im Herbst als Auszubildende eingestellt werden.

Informationen und Kontakt unter:  
<https://bit.ly/3x3DU9w>



## Mobilitätzuschuss

Neu gestartet ist der neue Mobilitätzuschuss der BA. Er fördert junge Menschen, die ihr bisheriges Wohnumfeld zugunsten einer Ausbildung in einer anderen Region verlassen mit der Bezuschussung von monatlich zwei Familienheimfahrten.

Informationen und Kontakt unter:  
<https://bit.ly/4aPvEHZ>



## Einstiegsqualifizierung

Die Agenturen für Arbeit oder die Jobcenter fördern Einstiegsqualifizierungen durch einen Zuschuss zur Praktikumsvergütung und eine Pauschale für die Beiträge zur Sozialversicherung. Die Mindestlaufzeit beträgt wurde von sechs auf vier Monate reduziert.

Informationen und Kontakt unter:  
<https://bit.ly/45f6stg>



Marian Grabowski

## BGL-Bildungspreis 2025

**Du begeisterst Dich für Deinen Beruf und hast nach dem 31.10.2023 Deine Berufsausbildung oder Meister-/Technikerfortbildung mit Erfolg abgeschlossen? Dann bewirb Dich jetzt für den BGL-Bildungspreis 2025!**

### Die Gewinne:

Max. 6 x je 1.000 €  
+ Bildungsgutschein über 1.500 €

### Die Voraussetzungen:

- Absolventinnen und Absolventen der Ausbildung zum Landschaftsgärtner oder Meister/Techniker/Fachagrarwirte mit einem guten Prüfungsergebnis aus GaLaBau-Mitgliedsbetrieben
- Ablegung der Abschlussprüfung nach dem 31.10.2023

- Aktives soziales und berufsständisches Engagement (Berufsmessen, Ausbildungsbotschafter, Landschaftsgärtner-Cup, Talentschmiede, Jugendarbeit etc.)

### Bewerbungszeitraum:

1. August bis 31. Dezember 2024

### Jetzt bewerben auf:

[www.bgl-bildungspreis.de](http://www.bgl-bildungspreis.de) oder bei Bildungsreferenten Marian Grabowski ([m.grabowski@galabau.de](mailto:m.grabowski@galabau.de), Tel.: 02224 7707 34)



Matthias Löschi, BGL-Vizepräsident und Vorsitzender des BGL-Bildungsausschusses

## DEUTSCHLANDS BESTE JOBPORTALE 2023 Schüler/Azubis



Bewerber



Bewerber	Anzahl Bewertungen mind.30	Sichtbarkeit gem. korrigiertem Sistrix Ranking	Ranking Sichtbarkeit (rel.) 25%	Zufriedenheitsgrad Skala 1-7	Rangplatz Zufriedenheit (rel.) 45%	Weiterempfehlungsrate	Rangplatz Weiterempfehlung (rel.) 30%	Berechnung Gesamtranking	Gesamtranking
azubiyo	600	27,01	1	5,72	2	93,1%	2	1,75	1
abi-plus	754	11,82	3	5,77	1	92,4%	3	2,1	2
azubi	94	4,42	4	5,54	4	93,4%	1	3,1	3
ausbildungsstellen.de	50	1,41	5	5,50	5	91,7%	4	4,7	4
ausbildung.de	473	20,12	2	5,46	6	89,9%	5	4,7	4
ausbildungsheld	44	0,04	7	5,61	3	88,6%	6	4,9	6
ausbildung123.de	409	0,05	6	4,99	7	79,3%	7	6,75	7

Rangliste (Auszug) der besten Jobportale für Ausbildungsplätze 2023

Quelle: [www.deutschlandsbestejobportale.de](http://www.deutschlandsbestejobportale.de)

# AuGaLa: Ein Multiplikator für mehr Ausbildungs- und Praktikumsplätze

In der heutigen digitalen Welt ist es für Unternehmen unerlässlich, ihre offenen Praktikums- und Ausbildungsplätze online zu präsentieren, um Nachwuchskräfte zu gewinnen. Das Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (AuGaLa) bietet hierfür eine äußerst effiziente Lösung. Mit einem einzigen digitalen Eintrag im Jobportal „galabau-karriere.de“ wird die Verbreitung von Stellenangeboten durch das AuGaLa automatisch auf diversen Online-Börsen sichergestellt – ohne zusätzlichen Aufwand oder Kosten für die Ausbildungsbetriebe.

Durch Partnerschaften mit Deutschlands führenden Ausbildungsbörsen wie „ausbildung.de“, „abi-plus.de“, „azubi.de“, „azubiyo.de“, „Dein erster Tag“ und der neuen Plattform „Dein erster Tag“-App erweitert das AuGaLa die Reichweite seiner Stellenangebote für die junge Zielgruppe erheblich. Die obige Abbildung zeigt die führenden Jobportale für Ausbildungsplätze in Deutschland. Unsere Partnerschaften garantieren, dass landschaftsgärtnerische Praktikums- und Ausbildungsplätze in den wichtigsten Jobbörsen erscheinen und somit einer breiten Zielgruppe zugänglich gemacht werden.

Zusätzlich werden diese Stellenangebote auf branchenspezifischen Portalen wie [landschaftsgaertner.com](http://landschaftsgaertner.com) und [augala.de](http://augala.de) veröffentlicht. Mitglieder eines der zwölf Landesverbände profitieren außerdem von einer Listung auf [galabau-karriere.de](http://galabau-karriere.de). Dies stellt sicher, dass die Anzeigen auch bei spezifischen Interessengruppen sichtbar sind.

Eine besondere Stärke des AuGaLa-Portals liegt in seiner technischen Infrastruktur. Die Datenbank wurde so entwickelt, dass Stellenanzeigen anhand von spezifischen Parametern präzise in Suchmaschinen wie „Google For Jobs“ und „Indeed“ gelistet werden. Diese Maßnahme gewährleistet, dass die Angebote schneller gefunden werden und eine größere Reichweite erzielen.

Ein wesentlicher Faktor bei der Veröffentlichung von Stellenanzeigen ist deren ansprechende Gestaltung und regelmäßige Aktualisierung. Um das Interesse potenzieller Bewerberinnen und Bewerber zu wecken, sollten die Anzeigen nicht nur informativ und attraktiv sein, sondern auch zeitnah bearbeitet werden. Durch kontinuierliche Aktualisierungen wird gewährleistet, dass die Stellenanzeigen den aktuellen Anforderungen sowohl der Bewerbenden als auch der Unternehmen entsprechen. Dabei sind klare Informationen zu den Voraussetzungen, Aufgabenbereichen und der Vergütung besonders wichtig.

### Sichtbarkeit bringt Sicherheit

Das umfassende digitale Angebot des AuGaLa bietet Betrieben eine zeitgemäße Möglichkeit, ihre offenen Stellen für die junge Zielgruppe nahezu unübersehbar zu machen. Dies trägt nicht nur zur Sicherung des Nachwuchses in der Branche bei, sondern steigert auch die Attraktivität der landschaftsgärtnerischen Ausbildung insgesamt. Außerdem bietet das Ausbildungsförderwerk mit seinem digitalen Jobportal eine umfassende und kosteneffiziente Lösung, um offene Stellenangebote effektiv zu verbreiten und somit den Nachwuchs im GaLaBau nachhaltig zu sichern.

Monika Günther, AuGaLa, Bad Honnef

# Plattformen für alle Fälle – azubi.help und ausbilder.help

Die Plattform „azubi.help“ bietet Auszubildenden die Möglichkeit, durch die anonyme Nutzung der App oder Webseite, Ansprechpersonen für Fragen oder Probleme rund um ihre Ausbildung zu finden. Bei Konflikten im Betrieb, in der Berufsschule oder der Überbetrieblichen Ausbildung können Auszubildende Ansprechpartnerinnen oder -partner auswählen, die beratend oder vermittelnd unterstützen. So kann bereits im Vorfeld einem möglichen Konflikt durch richtige Information vorgebeugt werden. Deshalb werden häufig gestellte Fragen, z. B. zur Berichtsheftführung, zur Urlaubsregelung oder zu

Schulproblemen direkt auf „azubi.help“ beantwortet. Da es auch bei Ausbildern zu verschiedensten Fragestellungen rund um die Ausbildung kommen kann, wurde als Pendant die Plattform „ausbilder.help“ ins Leben gerufen. Hier können sich Ausbilderinnen und Ausbilder Hilfe zu ihren Fragen oder auch Problemen, welche die Ausbildung betreffen, holen. Beide Plattformen haben das Ziel, die Abbrecherquoten bei Auszubildenden zu verringern und Betrieben wichtige und ungeklärte Fragen rund um die Ausbildung zu beantworten.

Franziska Menth, AuGala, Bad Honnef



azubi.help ist per App und im Web immer in der Nähe.

Quelle: www.azubi.help

## WDA-SEMINARE

Informieren Sie sich bei Ihrem Landesverband - Seminar-Datenbank [www.galabau.de/seminare.aspx](http://www.galabau.de/seminare.aspx)



Zeitraum	Titel	Referent*in	Ort
<b>Verband Baden-Württemberg</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-bw.de">www.galabau-bw.de</a>			
08.11.2024	Von Alchemilla bis Ziest – Pflanzenkenntnisse abwechslungsreich vermitteln – Schwerpunkt Stauden	Ulrich Herzog	Heidelberg
15.11.2024	GaLaBau der Zukunft: Digitale Fitness für Ausbilder – Nützliche Apps in der Ausbildung	Bernd Hoffstede	Heidelberg
29.11.2024	Ausbildung auf der Baustelle: Wie geht das noch besser?	Eberhard Breuning + Praktiker	Leinfelden-Echterdingen
<b>Verband Bayern</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-bayern.de">www.galabau-bayern.de</a>			
22.10.2024	Potenziale erkennen, Stärken entwickeln und gemeinsam erfolgreich sein	Sascha Klein	Beilngries
<b>Verband Niedersachsen-Bremen</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-nordwest.de">www.galabau-nordwest.de</a>			
21.08.2024	Staudenkenntnisse erweitern und Weitergeben	Die Pflanzenschule	Dötlingen-Neerstedt
22.08.2024	Im Klimawandel Auszubildende mit Pflanzen begeistern	Gudrun Esser	Bremen
07.-08.11.2024	Erfolgreiche Teams – Azubis gut einbinden	Stephan Möller	Bremen
14.-15.11.2024	Vom Azubi zur Fachkraft	Stephan Möller	Bremen
<b>Verband Nordrhein-Westfalen</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-nrw.de">www.galabau-nrw.de</a>			
29.08./19.09.2024	Begleitung zum Online-Berichtsheft in der GaLaBau-Ausbildung für Ausbilder*innen (von 11-13 Uhr + betreute Selbstlernphase über die Q 4.0 Lernplattform)	BW NRW	Online
17./24./30.10.2024 07./14.11.2024	„Digitale Baustelle für Ausbilder*innen im GaLaBau“ Teil 1	BW NRW	Online
<b>Verband Rheinland-Pfalz und Saarland</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-rps.de">www.galabau-rps.de</a>			
24.10.2024	Im Klimawandel mit Pflanzenkenntnissen begeistern	Gudrun Esser	Bad Kreuznach
19.11.2024	Generationsvielfalt und -konflikte im Unternehmen	Inken Häfele	Online
<b>Fachverband Schleswig-Holstein</b> Aktuelle Informationen unter <a href="http://www.galabau-nord.de">www.galabau-nord.de</a>			
19.-20.07.2024	Von Aconitum bis Zaubernuss – Pflanzenkenntnisse abwechslungsreich vermitteln – Zukunftspflanzen im Klimawandel	Ulrich Herzog	Aukrug

### Impressum

Herausgeber: AuGala | Haus der Landschaft | 53602 Bad Honnef | Tel.: 02224 7707-0 | Fax: 02224 7707-77 | [www.augala.de](http://www.augala.de) | [info@augala.de](mailto:info@augala.de) | Verantwortlich: Dr. Guido Glania | Redaktion: Reiner Bierig | Jan Flintrop | Laura Gaworek | Angelika Kaminski | Hubert Lücking | Franziska Menth | Thomas Wiemer | Herstellung: signum|kom, Köln | Druck: Strube Druck & Medien OHG, Felsburg | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. | ©2024 Ausbildungsförderwerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.

